

Ressort: Technik

IG Metall fordert Gesetz gegen SMS und E-Mails nach Feierabend

Berlin, 29.11.2013, 07:22 Uhr

GDN - Die neue Führung der IG Metall verlangt einen stärkeren Schutz für Beschäftigte vor SMS und E-Mails durch Vorgesetzte nach Dienstschluss. In einem Interview mit der "Bild-Zeitung" (Freitagausgabe) forderte der neue Gewerkschaftsvorsitzende, Detlef Wetzels, Union und SPD müssten mit gesetzlichen Regelungen den entsprechenden SMS- und E-Mail-Verkehr nach Feierabend und an Wochenenden unterbinden.

"Die Digitalisierung darf nicht dazu führen, dass Arbeitnehmer rund um die Uhr erreichbar sind. Die neue Koalition muss hier strenge Regeln gegen Stress im Job und zu Hause vereinbaren", sagte Wetzels der Zeitung. Es gebe ein Recht auf Feierabend und planbare Freizeiten. Wetzels bezeichnete es als "unzumutbar", dass immer mehr Beschäftigte nach Feierabend und an Wochenenden E-Mails oder SMS von Vorgesetzten bekommen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-25993/ig-metall-fordert-gesetz-gegen-sms-und-e-mails-nach-feierabend.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619